

LAR



NEWS

DEZEMBER 2018



- **QUER DURCH 9 ZEITZONEN**
Eine (fast) normale Woche bei der LAR
- **REITER STÜRZT IN MURMELTIERBAU**
Rückholung aus der Mongolei
- **MAXIMALER KOMFORT FÜR LAR-MITGLIEDER**
LAR-Sprinter in VIP-Ausstattung

Nouvelle brochure Vakanz été 2019



NOUVELLES DESTINATIONS

New!

MARSA ALAM ÉGYPTÉ

SPLIT CROATIE

MINORQUE - FORMENTERA BALÉARES



 Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein ganz besonderes Jahr für die LAR neigt sich dem Ende.

Dankbar, stolz und auch ein bisschen nostalgisch haben wir in diesem Jahr auf die letzten drei Jahrzehnte der LAR zurückgeblickt - uns daran erinnert, wie wir aus bescheidenen Anfängen eine global agierende Luftrettungsorganisation geschaffen haben, die weltweit Vertrauen und Respekt genießt.

Natürlich haben wir dabei auch nach vorne geschaut und uns gefragt, was uns die nächsten Jahre bringen werden. Dabei bin ich auf einen Satz gestoßen, der perfekt auf den Punkt bringt, worauf es jetzt für uns ankommt:

„Lerne aus der Vergangenheit, träume von der Zukunft, aber lebe in der Gegenwart.“

Der Satz stammt von Albert Einstein. Er erinnert uns daran, nicht zu vergessen, wo wir herkommen und im Blick zu behalten, was gut und was weniger gut gelaufen ist. Außerdem ermutigt uns das berühmte Zitat dazu, die Grenzen unserer heutigen Realität zu verlassen, wenn wir an morgen denken und dabei nicht die Bodenhaftung zu verlieren.

In der aktuellen Ausgabe können Sie auf den Seiten 6-7 unseren Mercedes-Sprinter in VIP-Ausstattung entdecken! Ab Seite 8 berichten wir über die Rückholung eines Patienten aus der Mongolei nach einem Reitunfall. Außerdem erfahren Sie auf den Seiten 22-23, was hinter unserer ISO 9001:2015 Zertifizierung steckt.

Ich wünsche uns allen am Ende dieses Jahres Zeit zur besinnlichen Rückschau, Mut zu großen Träumen und die Kraft und die Ausdauer, sie Wirklichkeit werden zu lassen.

If you can dream it, you can do it!

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2019.

 Chères lectrices, chers lecteurs,

Une année très spéciale pour LAR touche à sa fin.

C'est avec reconnaissance, fierté et un brin de nostalgie que nous avons, cette année, passé en revue les trois dernières décennies de LAR, en nous remémorant comment, de nos débuts très modestes, nous sommes parvenus à devenir une organisation mondiale de sauvetage aérien, bénéficiant de la confiance et du respect du monde entier.

Évidemment, nous nous sommes également tournés vers l'avenir en nous demandant ce que le futur nous réservait. Ce faisant, je suis tombé sur une phrase qui résume parfaitement l'essentiel à nos yeux, à l'heure actuelle :

« Apprendre du passé, rêver du futur, mais vivre dans le présent. »

Ces mots d'Albert Einstein nous rappellent de ne pas oublier d'où nous venons et de garder à l'esprit ce qui s'est bien et moins bien passé jusqu'alors. Pour le moins célèbre, cette citation nous encourage également à dépasser les limites de notre réalité actuelle lorsque nous pensons à demain, mais à ne pas perdre pieds pour autant.

Dans cette édition, vous pourrez découvrir, aux pages 6 et 7, notre nouveau Mercedes Sprinter et son équipement VIP. A partir de la page 8, nous vous racontons le rapatriement d'un patient, blessé des suites d'une chute à cheval, depuis la Mongolie. Enfin, pages 22-23, vous apprendrez ce qui se cache derrière notre certification ISO 9001 : 2015.

En cette fin d'année, je vous souhaite à tous du temps pour une rétrospective contemplative, du courage pour rêver ainsi que le pouvoir et la persévérance nécessaires à faire de nos rêves une réalité.

If you can dream it, you can do it !

Joyeux Noël et que 2019 vous apporte bonheur, santé et prospérité.



René Closter
LAR Präsident



3	Kurz notiert	22	LAR Qualitätsmanagement ISO 9001:2015
6	LAR-Flotte Maximaler Komfort für LAR-Mitglieder	24	Spenden
8	Repatriierung Ein Reitunfall in der Mongolei wird einem Familienvater fast zum Verhängnis	25	Besucher
14	Einsatzalltag	26	Mitgliederservice
16	Erdumrundung Eine (fast) normale Woche bei der LAR	28	Gesundheit Gripeschutzimpfung
18	Von unseren Mitgliedern	30	Shop
20	LAR Intern Rencontre avec un passionné d'aviation	32	Kinderseite "Flight Nurse"

Impressum
Le magazine trimestriel «LAR report» est le périodique officiel de LAR A.s.b.l. Pour les membres, l'abonnement est compris dans le montant de la cotisation annuelle.

Impression / réalisation technique
techprint s.a. - ZARE-Est - L-4385 Ehlerange
La reproduction complète ou partielle des textes est permise après autorisation préalable de l'éditeur. LAR décline toute responsabilité pour l'envoi spontané de manuscrits et photos.
Relation bancaire : BILLULL: LU09 0020 1305 4200 0000

Compte de dons pour la Fondation LAR :
BILLULL: LU84 0020 1167 9560 0000
BGULLULL: LU85 0030 4410 9272 1000

Editeur et régie publicitaire
Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. - Luxembourg Airport - Gate E13
Adresse postale: B.P. 24 - L-5201 Sandweiler - Tél: (+352) 48 90 06
Fax (+352) 40 25 65 - www.lar.lu - redaction@lar.lu
R.C.S. Luxembourg F701

LAR Infohotline: (00352) 48 90 06
Alarmzentrale: (00352) 27 365 365
www.lar.lu

Unterstützen auch Sie mit dem Kauf von diesem Kochbuch die Fondation Luxembourg Air Rescue

clearstream | DEUTSCHE BÖRSE GROUP
Über das Clearstream Charity Committee

Das Clearstream Charity Committee koordiniert soziale Aktionen der Clearstream-Mitarbeiter, im Rahmen derer Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt werden. Hierbei stehen insbesondere Hilfsprojekte für Kinder im Zentrum. Jeder Mitarbeiter kann konkrete Projekte vorschlagen. Wird ein Projekt durch das Charity Committee ausgewählt, beginnt die Spendensammlung. Diese werden sowohl über Kampagnen und Veranstaltungen zusammengetragen, als auch mit Hilfe direkter Spenden von Mitarbeitern. Zusätzlich verfügt das Clearstream Charity Committee über ein Budget, das die Deutsche Börse AG speziell für wohltätige Zwecke im Rahmen der Corporate Responsibility-Richtlinien bereitstellt. Der Fokus liegt in diesem Fall auf Projekten, die in Luxemburg gefördert und umgesetzt werden.

Das englischsprachige Kochbuch mit internationalen Rezepten von Clearstream-Mitarbeitern zusammengestellt. Der gesamte Verkaufserlös kommt der Fondation Luxembourg Air Rescue zugute.

Bestellen Sie via e-mail : **shop@lar.lu** oder rufen Sie uns an unter : **(+352) 48 90 06**

***25 €**

● Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

Ab 2019 werden Sie halbjährlich unsere **LAR-News** auf dem Postweg erhalten. Sollten Sie eine digitale Version bevorzugen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an **redaction@lar.lu**. Bei Neuerscheinung der **LAR-News** werden Sie über E-Mail benachrichtigt. Alle bisherigen und aktuellen Magazine sind auf unserer Website **www.lar.lu**, unter „Medien“ abzurufen.

Wir freuen uns, Sie weiterhin regelmäßig über unsere Aktivitäten zu informieren.

Ihr LAR-Team

● Chères et chers membres,

À partir de 2019, vous recevrez tous les six mois notre **LAR-News** par courrier. Si vous préférez la recevoir en version numérique, merci de nous envoyer un court message à **redaction@lar.lu**. À chaque parution de notre **LAR-News**, un e-mail vous sera envoyé. À noter que tous les précédents et actuels magazines sont disponibles sur notre site Internet **www.lar.lu** sous la rubrique "Média".

Nous nous réjouissons de régulièrement vous tenir au courant de nos activités.

Votre équipe LAR



LAR-Helikopter beim „1. Nationalen Dag vun der ziviller Sécherheet CGDIS Corps grand-ducal d'incendie et de secours“

Während der „Journée nationale de la Sécurité civile 2018“ konnten die Besucher den LAR-Helikopter besichtigen. Der Air Rescue 3-Helikopter war einsatzbereit und musste abheben, kam aber nach dem Einsatz noch einmal zurück, woraufhin untenstehendes Foto entstand.



Besuchen Sie uns auf der Foire Vakanz!

18. + 19. + 20. Januar 2019
Luxexpo The Box Kirchberg

www.expovakanz.lu

LAR-Kalender 2019

Bestellen Sie den LAR-Kalender 2019! Im A3-Format präsentieren wir Ihnen von unseren Mitarbeitern aufgenommene Fotos.

Diese „Special Edition“ ist unter der Tel. nr. **48 90 06** zu bestellen.

Der Kalender kostet **12.50 €** pro Stück. Solange der Vorrat reicht.



Besichtigung für Einzelpersonen

Am Freitag, den 22. Februar 2019 um 14:30 bieten wir für maximal 25 Personen eine kostenlose Besichtigung der LAR-Räumlichkeiten für Einzelpersonen an.

- Mindestalter für die Teilnahme: **10 Jahre**
- Sprache der Führung: **Luxemburgisch**
- Einschreibungen bis spätestens 01. Februar 2019 bitte per E-Mail an **redaction@lar.lu**
- **Wichtig:** bitte Name, Vorname und Geburtsdatum angeben!
- Die ersten 25 erhalten eine Bestätigung mit weiteren Informationen



LAR-Pilot beim Ironman Hawaii 2018



Wir gratulieren unserem Kollegen Eric Wagner zu seiner hervorragenden Leistung beim Ironman Hawaii 2018! Der LAR-Pilot schaffte es in 8 Stunden, 56 Minuten und 13 Sekunden auf Platz 90 von 2.385 Teilnehmern! Dies entspricht Platz 16 in seiner Alterskategorie M30-34. Herzlichen Glückwunsch Eric!



**JEU
CONCOURS**

Racontez-nous
votre histoire sur :
mystory.enovos.lu



- STECKBRIEF
MERCEDES-SPRINTER**
- 3.500 kg
 - 3 l Diesel Motor mit Automatik-Getriebe
 - 140 KW
 - VIP-Ausstattung
 - Standheizung
 - Klimaanlage
 - Luftfederung für den Komfort
 - Alle Sicherheitsoptionen wie automatische Distanzhalter, Tempomat etc.



Maximaler Komfort für LAR-Mitglieder Confort maximal pour nos patients



 Wer an die LAR denkt, hat Rettungshubschrauber oder Ambulanzjets vor Augen. Doch die fliegenden Engel kommen nicht immer aus der Luft, sondern bieten auch bodengebundene Rückholungen auf vier Rädern an.

Seit Neuestem verfügt die LAR über einen topausgestatteten Mercedes Sprinter, der von einer Firma, welche auf VIP- Reisebusaufbauten spezialisiert ist, für den hochwertigen und sicheren Krankentransport umgebaut wurde.

Die VIP-Version des Sprinters bietet Rücktransport in LAR-Qualität, wenn keine medizinische Notwendigkeit für den Transport mit dem Flugzeug besteht.

Der Mercedes Sprinter kommt vor allem bei leichteren Verletzungen zum Einsatz. Zum Beispiel um Wintersportler mit Bänderriss oder Ähnlichem schnell, komfortabel und zu vertretbaren Kosten nach Hause zu bringen.

Das neue Fahrzeug ersetzt einen SUV, der nach 15 Jahren ausgewechselt werden musste. Der Sprinter verfügt über max. 6 Sitze, die Platz für den Fahrer, Patienten, Begleitperson, Krankenpfleger oder Arzt bieten.

Die Wartung und Pflege übernehmen LAR-Mechaniker, die somit dafür sorgen, dass der Rücktransport auf vier Rädern genauso läuft, wie unsere Patienten das von der LAR erwarten: Sicher, schnell und professionell.

 Quand on pense à LAR, des hélicoptères de sauvetage ou des jets ambulances nous viennent à l'esprit. Pourtant, nos anges n'arrivent pas toujours par les airs : ils utilisent aussi le transport terrestre pour un rapatriement à 4 roues.

Récemment, LAR a fait l'acquisition d'un Mercedes Sprinter parfaitement équipé, et transformé par une entreprise spécialisée dans la construction d'autocars haut de gamme, pour garantir un transport sûr et qualitatif de patients.

Cette version VIP du Sprinter offre un rapatriement de qualité lorsqu'il n'est médicalement pas nécessaire d'emprunter un avion sanitaire.

Le Mercedes Sprinter est principalement utilisé pour les blessures légères – comme par exemple pour rapatrier des blessés de sport d'hiver présentant une rupture de ligaments ou d'autres choses semblables – chez eux rapidement, confortablement et à un coût raisonnable.

Le nouveau véhicule prend la relève d'un SUV qui a dû être remplacé au bout de 15 ans de service et dans lequel les passagers étaient très à l'étroit. Le Sprinter dispose de 6 sièges qui offrent ainsi un espace pour le conducteur, le patient, l'accompagnateur, l'infirmier ou le médecin.

Sa maintenance et son entretien sont assurés par les mécaniciens LAR qui veillent à ce que le rapatriement sur 4 roues soit exactement comme les patients et affiliés LAR le souhaitent : sûr, rapide et professionnel.



FEHLTRITT MIT FOLGEN

Ein Reitunfall in der Mongolei wird einem Familienvater fast zum Verhängnis

 Es sollte ein ganz besonderes Abenteuer für den 44jährigen Mann aus Frankreich und seiner erst 12jährigen Tochter werden: ein 10tägiger Ritt durch die Weite der mongolischen Steppe. Nach langer Planung ist es endlich soweit: Vater und Tochter brechen mit Gleichgesinnten auf zu einer ganz speziellen Mongolei-Expedition.

Zunächst läuft alles wie geplant für die erfahrene Reitergruppe. Berauscht von der Magie der Weite genießen die Reiter die abwechslungsreiche exotische Naturlandschaft im Takt des Hufschlags, fernab von Hektik und Stress. Abends sitzen sie vor ihren Jurten, traditionelle Nomadenzelte, und starren in den Sternenhimmel. „Reiten und Mongolei: das gehört einfach zusammen“, so ihr Credo. Ein einzigartiges Erlebnis auf den Spuren Dschingis Khans, ein Traum von der grenzenlosen Freiheit des Reiters.

Doch am letzten Tag der Reise, fernab von jeder Zivilisation, kommt es zu einem folgeschweren Zwischenfall.

Das Pferd des 44jährigen Familienvaters tritt in den Eingang eines Marmeltierbaus, kommt ins Straucheln und wirft den Mann im hohen Bogen ab.

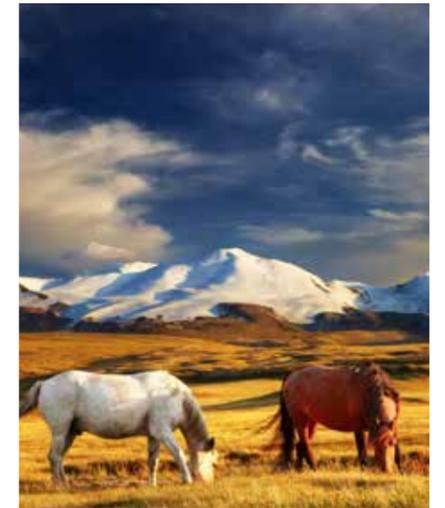
UN FAUX PAS NON SANS CONSÉQUENCE

Un accident de cheval en Mongolie a failli être fatal à ce père de famille

 Cela aurait dû être une aventure exceptionnelle pour cet homme de 44 ans et sa fille de 12 ans : 10 jours à cheval à travers l'immensité de la steppe mongole. Après de longs préparatifs, le départ est donné : père et fille embarquent avec d'autres passionnés d'équitation pour une expédition très spéciale en Mongolie.

Au début, tout se passe comme prévu pour ces cavaliers expérimentés. Grisé par la magie des étendues sauvages, les cavaliers profitent de la nature, de son exotisme et de sa diversité, au rythme du trot des chevaux, bien loin de tout stress. La nuit tombée, ils s'assoient devant leurs yourtes, tentes traditionnelles des nomades, et regardent les étoiles. « La Mongolie et l'équitation sont deux choses indissociables » - voilà leur credo. Une expérience unique sur les traces de Gengis Khan, un rêve de liberté sans limite pour un cavalier...

Mais le dernier jour du voyage, loin de toute civilisation, un grave incident survient. Le cheval de l'homme de 44 ans marche dans le trou d'un terrier de marmotte, trébuche, se cambre et propulse son cavalier au sol. Les trous de marmottes sillonnent une grande partie de la prairie et causent chaque année bon nombre d'accidents, mettant souvent des personnes et des animaux dans des situations dangereuses.



Löcher von Marmeltieren durchziehen weite Teile der Steppe und sorgen jedes Jahr für eine Vielzahl von Unfällen, die Menschen und Tiere oft in lebensgefährliche Situationen bringen. Hinzu kommt, dass die Mongolei nicht über ein Gesundheitssystem nach europäischem Maßstab verfügt. Die Wege sind lang und die Straßen sind schlecht, wenn überhaupt welche vorhanden sind. Oft warten verletzte Reiter vergeblich auf ärztliche Hilfe: Mit tödlichen Folgen.

Der 44-jährige Vater aus Frankreich ist mit rund 50 km/h auf den steinharten Boden geschleudert worden, wie die Auswertung des GPS-Systems später ergibt.

Er kann sich kaum noch bewegen, klagt über starke Schmerzen und Probleme beim Atmen, sowie Lähmungserscheinungen in der linken Hand. Durch den starken Aufprall kann er sich an den Hergang des Unfalls nicht mehr erinnern. Angst und Schrecken verbreiteten sich in der Reitgruppe.

Den Teilnehmern der Expedition ist sofort klar: Der Verletzte braucht einen Arzt und muss so schnell wie möglich ins Krankenhaus. Doch das ist hunderte Kilometer entfernt.

Auf einem einfachen Pritschenwagen wird der Familienvater zu einem kleinen Flughafen gebracht. Immer an seiner Seite: seine 12-jährige Tochter, die – so erzählen es Helfer später – von einer Sekunde auf die andere „erwachsen“ wird, um ihrem Vater so gut es geht zur Seite

Qui plus est, la Mongolie ne dispose pas d'un système de santé en accord avec les normes européennes. Les chemins sont longs et les routes sont mauvaises, si tant est qu'il y en est. Souvent, les cavaliers blessés attendent en vain une aide médicale, avec parfois des conséquences mortelles.

Le père de famille blessé, originaire de France, a été projeté à une vitesse d'environ 50 km/h sur un sol dur comme le roc, révélera plus tard le GPS. Pouvant à peine bouger, ce dernier se plaint de fortes douleurs, de difficultés à respirer et présente une paralysie de la main gauche. En raison de sa lourde chute, il ne parvient pas à se rappeler des circonstances de l'accident. L'angoisse et la peur se propagent au sein du groupe d'équitation.

L'organisateur de l'expédition est catégorique : l'individu a besoin d'un médecin et doit être conduit à l'hôpital le plus vite possible. Mais ce dernier se trouve à une centaine de kilomètres.

Le père de famille est dès lors amené à un petit aéroport à bord d'un camion à plateau. Toujours à ses côtés, sa fille de 12 ans qui – comme le diront plus tard les secours – est devenue « adulte » d'une seconde à l'autre, reste vaillante auprès de son père. Ce transport en camion sur les pistes quasi impraticables de Mongolie durera 10 heures, soit une éternité pour les principaux concernés.

zu stehen. Die Fahrt auf dem Pritschenwagen über die unwegsamen Pisten der Mongolei dauert 10 Stunden und muss allen Beteiligten wie eine Ewigkeit vorgekommen sein. Die Schmerzen des Verletzten können nur durch einige Ibuprofen-Tabletten gelindert werden, die eigentlich für leichte und mittelschwere Kopf- oder Gliederschmerzen vorgesehen sind.

Als der Krankentransport endlich den Flughafen erreicht, können der Mann und seine Tochter in die mongolische Hauptstadt Ulan Bator ausgeflogen werden. Allerdings nur im Sitzen, was für den Vater angesichts seiner starken Schmerzen eine Tortur ist.

Im Family Hospital in Ulan Bator dann die erste Diagnose: Wirbelkörperbruch im Brustbereich. Mit ganz viel Glück ist der Mann einer Schädigung des Rückenmarkes entgangen. Seine Schutzausrüstung – ein Reithelm und ein Thoraxprotector (Brustkorbschutz), haben den 44-jährigen möglicherweise vor einer Querschnittslähmung bewahrt oder sogar das Leben gerettet.

Während die Ärzte in Ulan Bator den Verletzten so gut es geht versorgen, macht sich eine LAR-Maschine aus Luxemburg auf den Weg. An Bord des Flugzeugs sind Pilot, Co-Pilot, eine Fachärztin für Anästhesie, Notfall- und Intensivmedizin sowie eine Intensiv- und Notaufnahme-Pflegekraft.

La douleur du blessé ne peut alors être soulagée qu'avec des comprimés d'ibuprofène, destinés normalement aux douleurs légère et modérée à la tête. Lorsque l'ambulance de fortune atteint enfin l'aéroport, l'homme et sa fille s'envolent pour la capitale mongolienne d'Ulan Bator. Mais tout cela en position assise, ce qui, en raison des fortes douleurs, constitue un supplice supplémentaire pour le père de famille.

Au Family Hospital d'Ulan Bator, un premier diagnostic est posé : fracture des vertèbres au niveau du tronc thoracique. L'homme a eu beaucoup de chance et la moelle épinière n'a pas été touchée. Son équipement de protection – un casque d'équitation et un protège-thorax – l'a sans doute préservé d'une paraplégie voir même sauvé la vie.

Alors que les médecins d'Ulan Bator prodiguent au blessé les meilleurs soins possibles, une machine LAR se met en route depuis Luxembourg. Pilote, copilote, un médecin spécialiste en anesthésie réanimation, médecine d'urgence et soins intensifs ainsi qu'un infirmier en soins intensifs d'urgence se trouvent à bord de l'avion.

Expérimentée, l'équipe sait qu'une mission en Mongolie n'est pas une promenade de santé ! Tout ce qui est nécessaire pour le rapatriement du patient en Europe doit être emporté depuis le Luxembourg. Exemples : des antidouleurs puissants, qui ne sont souvent pas disponibles en Mongolie, ou bien tout simplement assez de cash pour payer le taxi, la



Das erfahrene Team weiß, dass eine Mongolei-Mission kein Spaziergang wird. Alles, was für den Rücktransport des Patienten benötigt wird, muss aus Europa mitgebracht werden. Zum Beispiel: Starke Schmerzmittel, die in der Mongolei oft nicht zu bekommen sind, oder ausreichend Bargeld, um Taxifahrten vor Ort, Essen oder Hotelübernachtungen cash bezahlen zu können.

Nachdem die LAR-Maschine in Ulan-Bator gelandet ist, ist für den Familienvater und seine tapfere Tochter das Schlimmste überstanden. Der Patient wird stabilisiert, mit einem passenden Schmerzmittel versorgt und gemeinsam mit seiner Tochter bereit für den Rücktransport gemacht.

Der direkte Weg über Russland ist aber keine Option, weil der Verletzte und seine Tochter hierfür ein russisches Visum benötigen würden. Doch das ist für das LAR-Team im Flugzeug und die Kollegen in Luxemburg kein Problem und fast schon „business as usual“.

Die Mission geht über Kasachstan, Aserbaidschan und die Türkei sicher zurück in die Heimat, wo sich der Vater und seine Tochter von den Verletzungen des Unfalls erholen können.

Für das LAR-Team wird nochmals klar: kein Ausritt ohne Schutzausrüstung! Der Reithelm und der Brustkorbschutz haben dem Patienten sein Leben gerettet.

nourriture et l'hébergement sur place. Après que l'avion LAR ait atterri à Ulan Bator, le père est passé pour le père de famille et sa fille. Le blessé est stabilisé avec des analgésiques appropriés et tous deux sont désormais prêts à être rapatriés.

Voler à travers la Russie n'est pas une option car les passagers auraient besoin d'un visa russe pour cela. Mais ce n'est pas un problème, ni pour l'équipe LAR à bord de l'avion ni pour leurs collègues basés au Luxembourg, pour qui cela reste du « business as usual ».

L'avion passe par le Kazakhstan, l'Azerbaïdjan et la Turquie jusqu'à atteindre le Luxembourg, où le père et sa fille peuvent enfin se remettre de l'accident. Pour l'équipe LAR, une chose est sûre : pas de conduite sans équipement de protection ! Le casque d'équitation et la protection du thorax ont sauvé la vie de ce patient.



Apple iPhone Xs

À partir de 0€ avec SCŌUBIDO *

www.post.lu • 8002 8004

* Voir conditions sur www.post.lu



Un automobiliste grièvement blessé près d'Echternach

Bech, 17.10.2018

Un accident se produit mercredi après-midi sur la CR138 entre Bech et Herborn. Un automobiliste perd le contrôle de son véhicule après avoir heurté un poteau. Le véhicule effectue plusieurs tonneaux avant de retomber sur le toit, piégeant son conducteur qui est désincarcéré par les secours et hélicoptéré vers l'hôpital.



Arbeiter stürzt drei Meter in die Tiefe

Ehnen, 03.10.2018

In Ehnen kommt es am Vormittag zu einem Unfall auf einer Baustelle: ein Arbeiter ist von einem Baugerüst an einem Haus etwa drei Meter in die Tiefe gestürzt. Dem schwerverletzten Mann kommt das SAMU-Team per Rettungshubschrauber der LAR zur Hilfe. Nach der Erstversorgung wird er ins Krankenhaus geflogen.



Un ouvrier blessé par la chute d'une branche d'arbre

Kaundorf, 04.10.2018

Un grave accident de travail a lieu jeudi après-midi à proximité de la route CR318 dans la localité de Kaundorf, commune du Lac de la Haute-Sûre dans le nord du Luxembourg. Dans une zone boisée, un ouvrier est en train de scier une branche lorsque celle-ci lui tombe brusquement dessus. Grièvement blessée, la victime est prise en charge par le médecin du SAMU, puis transporté d'urgence à l'hôpital par l'hélicoptère de secours.



Frontalzusammenstoß

Hüpperdingen, 19.09.2018

Am frühen Mittwochnachmittag kollidieren zwei Fahrzeuge auf der CR 339 zwischen Heinerscheid und Hüpperdingen in einer Kurve. Einer der Wagen kippt um und bleibt auf der Seite liegen. Schnell wird der SAMU-Notarzt mit einem Rettungshubschrauber der Air Rescue zum Unfallort geflogen, um die Verletzten zu versorgen. Anschließend werden diese mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.



Pferdetransporter kollidiert mit PKW

Olker Berg, 10.11.2018

Am Samstagnachmittag kommt es zu einem schweren Unfall auf der L42 zwischen Ralingen und Olk. Ein PKW fährt auf die linke Fahrbahn und prallt frontal gegen einen Pferdetransporter. Der LKW-Fahrer bleibt unverletzt, die beiden Insassen des Autos werden durch die Wucht des Aufpralls schwer verletzt. Der Rettungshubschrauber Air Rescue 3 bringt den Notarzt zum Unfallort. Nach der Erstversorgung werden die beiden Verletzten im Rettungswagen in ein Krankenhaus nach Trier transportiert. Die Pferde werden zur Untersuchung in eine Pferdeklinik gebracht.



Rückführungen im Learjet



Ankunft eines Fluges mit Frühgeborenen



Landeanflug auf Fortaleza, Brasilien



Flug über die Sahara, Algerien



Eindrücke von einer Mission nach Palermo, Italien



Eine (fast) normale Woche bei der LAR



Wer für die LAR im fliegenden Einsatz ist, kann nie genau vorhersagen, wie und wo ein Arbeitstag endet. Denn: Teil des LAR-Teams zu sein, bedeutet: Flexibilität rund um die Uhr und rund um den Globus.

Die folgende Mission ist aber auch für weitgereiste LAR-Mitarbeiter nicht alltäglich. Innerhalb weniger Tage führte ein Einsatz unser Team durch 9 Zeitzonen quer durch Europa und Nordamerika. Aber der Reihe nach:

Im Juli wird die LAR zu einem Einsatz nach Sizilien in Süditalien gerufen. Die Mission: Ein krankes amerikanisches Mädchen muss zum größten Marinestützpunkt der Welt in Norfolk im US-Bundesstaat Virginia geflogen werden.

Das LAR-Team fliegt nach Sizilien, um das Kind abzuholen. Via Luxemburg geht es nach einem Crew-Wechsel über die Nordroute nach Keflavik (Island), dann Goose Bay (Kanada) und von dort nach Norfolk, Virginia (USA). Hier wird die kleine Patientin von der American Ambulance schon erwartet und in ein Krankenhaus der US Navy gebracht. Das medizinische LAR-Team begleitet sie.

Weiterflug auf Umwegen

Zur gleichen Zeit kommt ein neuer Auftrag herein. Ein Mann aus den Niederlanden muss wegen einer Erkrankung von Los Angeles nach Hause geflogen werden. Laut amerikanischem Luftfahrtgesetz darf ein Flugzeug jedoch nur einmal in den USA landen; daher darf die LAR-

Maschine nicht einfach so in eine andere Stadt der USA fliegen. Aus diesem Grund nimmt der LAR-Jet Kurs auf Winnipeg in Zentralkanada. Von hier aus geht es nach einem Tankstopp weiter nach Kalifornien, wo der niederländische Patient mit seiner Frau im zwei Stunden entfernten Lancaster von unserem medizinischen Team abgeholt wird. Zurück am Flughafen Los Angeles startet der Jet und fliegt wieder nach Goose Bay, an die kanadische Ostküste. Hier werden der Patient und seine Frau von einem anderen Team übernommen und zurückgeflogen. Unser Team bleibt „Stand-by“ und nimmt die erforderliche Ruhezeit. Doch damit ist der Einsatz noch nicht vorbei. Eine neue Mission ist hereingekommen.

Von Portland (USA) nach Erfurt (Deutschland)

Eine Frau muss von Portland an der amerikanischen Westküste nach Erfurt in Thüringen gebracht werden. Kanadische Rettungsfleger aus Montreal holen die Erfurterin in Portland ab, fliegen sie nach Goose Bay und übergeben sie an unser LAR-Team, welches die Patientin dann sicher nach Deutschland bringt.

Erdumrundung mit Happy End

Für das LAR-Team geht eine Reise zu Ende, die auch für die erfahrenen Crew-Mitglieder nicht ganz alltäglich ist. Das Wichtigste: Auf der gesamten Strecke, die ungefähr einer Erdumrundung entspricht, kam es zu keinerlei Störungen. Alle Patienten konnten sicher an ihren Zielort gebracht werden.

Une semaine (presque) normale à LAR



Quand on travaille sur une intervention aérienne de LAR, on ne peut jamais vraiment prédire où et comment sa journée de travail va se terminer. C'est un fait: faire partie de l'équipe LAR, c'est faire preuve de flexibilité 24h/24, dans le monde entier.

L'histoire qui suit n'est pas vraiment courante pour les employés LAR, pourtant habitués à voyager. En quelques jours, une mission les a fait traverser 9 fuseaux horaires, à travers l'Europe et l'Amérique du Nord.

Reprenons dans l'ordre...

En juillet, LAR est appelé pour une mission en Sicile, au sud de l'Italie. Une enfant américaine, malade, doit être rapatriée par avion sur la plus grande base navale du monde, située à Norfolk, en Virginie. L'équipe LAR se rend donc en Sicile pour récupérer l'enfant. Au Luxembourg, l'équipage change puis redécote la route du nord vers Keflavik (Islande), puis vers Goose Bay (Canada) jusqu'à rejoindre Norfolk, en Virginie (USA). Sur place, la petite patiente est déjà attendue par une ambulance américaine qui la conduit alors dans un hôpital de la US Navy. L'équipe médicale de LAR l'y accompagne.

Un vol plein de détours

Au même moment, une nouvelle mission est annoncée. En raison d'une maladie, un homme originaire des Pays-Bas doit être rapatrié depuis Los Angeles. Mais comme la loi aéronautique américaine stipule qu'un avion

n'a le droit d'atterrir qu'une seule fois aux États-Unis, l'avion LAR ne peut se rendre directement dans une autre ville américaine. Le jet LAR se dirige donc vers Winnipeg, au centre du Canada. Après avoir fait escale le temps d'un ravitaillement en carburant, ce dernier s'envole pour la Californie où une équipe médicale LAR récupère le patient néerlandais et son épouse à Lancaster, à deux heures de là. De retour à l'aéroport de Los Angeles, le jet décolle direction Goose Bay, sur la côte est du Canada. Sur place, une autre équipe récupère le patient et sa femme pour procéder à leur rapatriement, le temps que l'équipe initiale prenne son repos nécessaire. Mais l'histoire ne s'arrête pas là, une autre mission arrive déjà!

De Portland (USA) à Erfurt (Allemagne)

Une femme doit être rapatriée de Portland, sur la côte ouest américaine, à Erfurt, en Thuringe. Les sauveteurs canadiens de Montréal récupèrent la patiente allemande à Portland pour l'emmener à Goose Bay, où notre équipe LAR la ramène enfin en Allemagne.

Un tour du monde et une happy end

Pour l'équipe LAR, le périple s'achève mais reste peu commun, même pour les employés les plus expérimentés. L'essentiel reste qu'aucune perturbation n'est venue entraver l'ensemble du voyage, qui constitue presque un tour du monde. Tous les patients ont pu être rapatriés en toute sécurité vers leur destination.

Thank you

Alice DUCHÈNE

Bonjour.

Pendant nos vacances au Costa Rica, mon épouse Alice a eu un accident fin septembre. Un serpent « lance de fer », un des serpents les plus venimeux de cette région, l'avait mordue à l'orteil. Transportée immédiatement dans un hôpital public, elle y restait pendant 3 jours. Son état de santé ne s'étant pas amélioré, au contraire, nous avons contacté LAR afin de demander de l'aide dans cette situation délicate. Tout de suite, un transport par hélicoptère d'une organisation de secours locale fut organisé afin de transférer ma femme dans un hôpital privé à San José. Elle y reçut tous les soins nécessaires (multiples transfusions, dialyse, etc), permettant d'améliorer considérablement son état de santé. En vue d'un rapatriement, le docteur Schorr se rendit à San José et en sa compagnie, nous avons finalement pu repartir avec un vol commercial vers Luxembourg. Hospitalisée par la suite au CHL, mon épouse est depuis rentrée à la maison et son état de santé s'améliore de jour en jour. Nous aimerions remercier de tout cœur toute l'équipe LAR en charge de notre dossier ainsi que le Dr Schorr pour son assistance professionnelle tout au long de la phase préparatoire du rapatriement ainsi que durant le rapatriement.

Merci à vous tous!
Alice & Romain Duchêne



Daniel DUCHAMP

Bonjour,

Je voulais vous remercier de votre aide lors de l'hospitalisation d'urgence de mon mari, Daniel Duchamp. Vous avez non seulement pris en compte son transfert mais vous étiez à notre écoute tout au long de son séjour à Maastricht. Je n'ai pas besoin de vous dire que dans des moments comme celui-ci, c'est une aide énorme.

Alors un grand merci de ma part et de la part de notre fils et une bonne continuation.

Bien à vous,
Barbora et Oscar Duchamp

Fränk ZIMMER

Bonsoir,

Mon mari et moi, nous tenons à vous remercier chaleureusement pour votre soutien dans l'épreuve que nous venons de vivre. On ne sait pas comment on se serait débrouillé sans votre aide. Nous avons vécu un vrai cauchemar depuis l'annonce de l'hospitalisation de notre fils Fränk, à Palma de Mallorca, jusqu'à son rapatriement à Luxembourg.

A son arrivée, Fränk était encore très faible mais dès le lendemain de son retour au Luxembourg, son état mental s'est nettement amélioré. Il a recommencé à s'intéresser à son entourage, à sa famille et ses copains. Je crois qu'il a repris espoir, que peut-être tout allait maintenant s'arranger parce qu'il était à nouveau dans son pays natal, le Luxembourg.

Pour vous montrer notre reconnaissance et afin que vous puissiez continuer à aider des gens comme nous en détresse, nous venons de faire un don au profit de votre Fondation Luxembourg Air Rescue.

Avec nos remerciements : Fränk, Guy et Jeanne Zimmer

MAISON À VENDRE À NIEDERKORN

Maison mitoyenne entièrement rénovée sur un terrain de 3 ares avec terrasses et jardin. Avec ses 2 cuisines, ses 4 chambres à coucher dont une au 2^{me} étage agencée comme un studio, 3 salles de bains et son double garage, cette maison dispose de beaucoup d'atouts. € 790.000.-



MAISON À VENDRE À GREVENMACHER

Belle maison contemporaine jumelée construite en 2014 sur un terrain de 4a05ca, située dans une rue à sens unique. Elle bénéficie de 4 chambres, 2 salles de bains, une terrasse, un jardin et un double garage. Finitions soignées et de qualité, alarme, triple vitrage, climatisation et chauffage au sol. € 1.160.000.-



MAISON NEUVE À VENDRE À SCHUTTRANGE

Terrain de 3a61ca avec contrat de construction d'une maison unifamiliale jumelée situé rue de Neuhaeusgen à Schuttrange. La surface à bâtir est de 160 m². La maison pourra être vendue "clé en main" ou en gros œuvre fermé. Façade isolante écologique. Classe énergétique AAA. € 1.096.007.-



APPARTEMENT À LOUER À LUX-BELAIR

Appartement exceptionnel de 3 chambres à coucher à deux pas du centre-ville. Idéalement situé pour une famille en raison de sa proximité avec le parc Belair, les aires de jeux, les écoles (notamment ISL) ou pour des personnes souhaitant trouver un logement paisible directement en ville. € 2.800.-



FARE.lu

REAL ESTATE

+352 26 897 897
contact@fare.lu



Jérôme Pin

Project & Business Development Manager
Data Protection Officer

«Contribuer à une cause aussi noble que celle de sauver des vies humaines»

Rencontre avec un passionné d'aviation

Jérôme Pin, 38 ans, marié et père de deux enfants, est engagé au sein de LAR depuis 2010. Il y porte plusieurs casquettes : responsable de projets, du développement commercial, de la protection des données... Interview avec ce passionné d'aviation.

LAR : Jérôme Pin, vous venez de nous annoncer une excellente nouvelle pour LAR : le renouvellement du contrat français de transport d'organes pour une période de cinq ans.

JP : Oui en effet, c'est une excellente nouvelle pour toute l'équipe qui est active dans le transport d'organes depuis 2006 ! LAR avait remporté ce contrat en 2013, en collaboration avec un partenaire français. Il vient désormais d'être renouvelé une seconde fois et ce malgré une forte concurrence.

Cette activité est premièrement en adéquation parfaite avec la mission de LAR de sauver des vies. Et deuxièmement, d'un point de vue financier, ce contrat contribue à diversifier nos revenus et à pérenniser notre secteur « fixed-wing » (avions). Enfin, en termes d'image, nous avons une base importante de clients assureurs – rapatriement en France – et ce marché nous confère donc une très bonne visibilité et une excellente réputation.

LAR : Le marché français du transport d'organes est aussi assez conséquent du point de vue de sa taille, n'est-ce pas ?

JP : Ce marché français représente 67 hôpitaux – dont environ 20 sont actifs en tant que centres de greffes – et près de 800 missions effectuées chaque année. Une mission typique inclue le transport d'une équipe de greffe vers un lieu de prélèvement ainsi que le retour vers l'hôpital du « receveur ». Nous assurons également toute une partie logistique en amont, pour laquelle notre plateforme de régulation aide à la préparation des missions et assiste l'Agence de Biomédecine française dans son processus décisionnel. Des paramètres tels que la météo, le contrôle aérien, les temps de vols, les longueurs de pistes aéroportuaires sont pris en compte. Ce sont plus de 1600 dossiers par an qui sont gérés par nos régulateurs.



LAR : Vous avez un portefeuille de projets à gérer, en d'autres termes, vous gardez un œil sur les coûts et le bon fonctionnement des projets en cours ?

JP : J'interviens en effet en tant que responsable sur certains projets, mais également à un niveau plus stratégique, en m'assurant que tous les projets sont bien en accord avec les objectifs de la société. Cela implique du reporting et de veiller à ce que les projets avancent dans les temps, dans les coûts et fournissent les livrables escomptés. Je me dois alors aussi d'aider mes collègues qui gèrent des projets et dont ce n'est pas le métier principal. Pour vous donner un ordre d'idée, nous avons environ 20 projets actifs par an qui varient en taille et en complexité.

LAR : Un exemple de projet vous incombant a été le renouvellement du parc aérien, autrement dit l'acquisition d'avions et le suivi de leurs transformations, nécessaires aux activités LAR.

JP : Effectivement, un des gros projets de ces dernières années a été le renouvellement de notre flotte d'avions sanitaires. Les types et performances des avions, la réglementation aéronautique ainsi que les investissements nécessaires ont dû être pris en compte. Notre préoccupation principale était de pouvoir offrir, à nos membres

et clients, les meilleurs standards en matière de rapatriement et de traitement de patients.

Après une phase d'analyse, notre choix s'est vite porté sur le Learjet 45XR pour remplacer son « grand frère » le Learjet 35. Nous avons acheté des avions d'occasion très récents trouvés en Europe ainsi qu'en Afrique du Sud. Après de longues procédures d'achat et de mise en flotte, il y a eu la modification des avions destinés aux transports de passagers VIP. Avec des partenaires spécialisés, ces appareils ont été transformés en de véritables hôpitaux volants. Pour le dernier avion, le processus a duré moins de huit mois.

Les anciens avions qui avaient encore une valeur marchande ont tous été vendus. Un avion est parti en Australie pour une vie complètement différente dans le domaine militaire. Un autre a été vendu au Canada et un autre encore en Floride. En tout, nous avons vendu quatre avions et en avons racheté cinq.

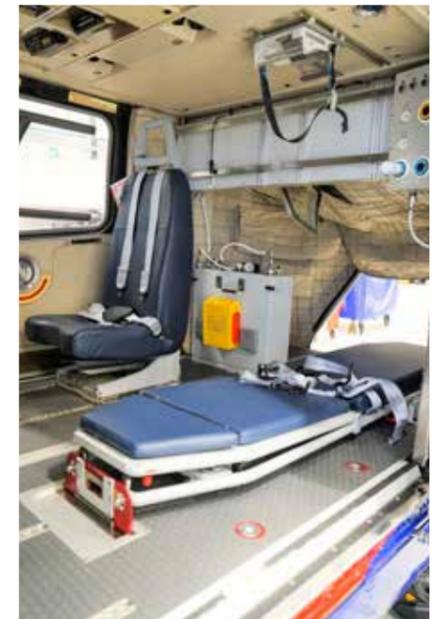
Concernant la flotte hélicoptère, nous sommes en train de finaliser un programme de changement et d'harmonisation des cabines médicales. Trois hélicoptères sont déjà modifiés et le quatrième sera finalisé avant la fin de l'année. Le nouvel intérieur comprend une nouvelle civière, un nouveau siège pour le médecin, un nouveau cabinet médical, un nouveau système d'oxygène et un nouveau système électrique dédié aux incubateurs pour le transport de nouveau-nés. Cette modernisation représente de gros investissements.

LAR : Un autre aspect important de vos fonctions au sein de LAR est la gestion et la sécurité des données personnelles...



JP : Bien que nous soyons une a.s.b.l., nous sommes très concernés par le nouveau règlement européen RGDP, particulièrement du fait de nos activités médicales. Dès 2015, afin de gérer ces données de façon très rigoureuse et de nous mettre en conformité, nous avons lancé un projet. En mai 2017, remplissant tous les critères d'expériences et de niveaux d'études universitaires, j'ai été nommé en interne Data Protection Officer et accepté par la Commission Nationale de Protections des Données. C'est une tâche très importante car nous avons le devoir de protéger les données personnelles de nos membres, patients, clients mais également de nos employés.

Mes fonctions au sein de LAR sont très variées et je n'ai effectivement pas le temps de m'ennuyer. Je suis vraiment très fier et très heureux de contribuer, à ma petite échelle, à une cause aussi noble que celle de sauver des vies humaines.





Qualität an erster Stelle LAR nach Qualitätsnorm ISO 9001:2015 zertifiziert!

 *Wenn es einen Sektor gibt, bei dem Normen und Zertifizierungen hohe Priorität haben, dann ist es die Luftfahrt. Qualitätsmanagement ist in dieser Branche von großer Bedeutung. Ein funktionierendes Qualitätsmanagement schafft die Struktur für kontinuierliche Weiterentwicklung.*

Seit August dieses Jahres ist die LAR ISO 9001:2015 zertifiziert. Doch was steht eigentlich hinter dieser mysteriösen Abkürzung?

ISO (von griechisch isos, was ‚gleich‘ bedeutet) steht für „Internationale Organisation für Normung“ (International Organization for Standardization).

Der Standard ISO 9001 stellt für das Qualitätsmanagement eine international anerkannte Grundlage dar. Diese Norm wird regelmäßig einer Revision unterzogen.

9001:2015 steht entsprechend für die aktualisierte Qualitätsmanagement-Norm, die die Anforderungen der Bereitstellung eines präzisen Managementsystems in einem Unternehmen definiert.

Für die LAR bedeutet die Norm, dass alle Unternehmensbereiche der Luftrettungsgesellschaft mit den internationalen Qualitätsanforderungen übereinstimmen. Sämtliche Arbeitsprozesse sind adäquat in einem Managementsystem dokumentiert.

Durch die Annahme der ISO-Norm 9001:2015 werden die hohen Qualitätsbestimmungen des Handlungsbereiches der LAR abgerundet und verstärkt.

La qualité avant tout LAR obtient la certification ISO 9001 : 2015 !

 *S'il est un secteur où normes et certifications en tous genres jouent un rôle prépondérant, c'est bien celui de l'aviation. La gestion de la qualité est très importante dans ce secteur. Efficace, elle permet le développement continu de l'entreprise.*

Depuis août 2018, LAR est certifié ISO 9001 : 2015. Mais que cache cette appellation mystérieuse ? L'acronyme ISO (du grec isos, qui signifie « égal ») fait référence à l'Organisation Internationale de Standardisation (International Organization for Standardization). La norme ISO 9001 représente quant à elle une base de gestion de la qualité, reconnue dans le monde entier et régulièrement révisée. Et 9001 : 2015 incarne la mise à jour de cette norme : elle définit les exigences actuelles de la mise en place d'un système de management de la qualité au sein d'une entreprise.

Pour LAR, cette norme signifie que toutes les divisions du service de sauvetage aérien se conforment aux exigences internationales de qualité. Tous les processus de travail sont ainsi répertoriés de manière adéquate dans un système de gestion.

En adoptant la norme ISO 9001 : 2015, LAR vient compléter et renforcer la réglementation de haute qualité appliquée à ses activités. Cette norme a été obtenue à la suite d'un audit effectué par l'organisme de certification

Die entsprechende Akkreditierung wurde nach einer Prüfung seitens des ESCEM (European Society for Certification of Management Systems), einer unabhängigen Organisation, erteilt. Diese stellte der LAR das Zertifikat aus. Bei der Air Rescue sorgt Safety- und Compliance Manager Paul Scott dafür, dass Normen bis ins Detail genauestens beachtet werden.

„Es ist sehr nützlich, klare und korrekt dokumentierte Prozeduren zu haben, damit jeder genauestens über seine Aufgabe informiert ist und weiß, was und wie er etwas zu tun hat“, unterstreicht Paul Scott, für den die Aufnahme der ISO-Norm zweifelsohne einen „weiteren Schritt in Richtung Qualitätsstreben“ darstellt.

Konkret bedeutet dies, dass Einsätze optimal durchgeführt werden. Die Datenerhebung verläuft präzise und gezielt. Mithilfe der ausgewerteten Daten kann das Management entsprechende Entscheidungen treffen.

„Zusammen arbeiten wir einen abteilungsübergreifenden Prüfungsplan aus und meine Aufgabe dabei ist es, sicherzustellen, dass jede Handlung innerhalb der zu respektierenden Normen abläuft“, erklärt der Safety- und Compliance Manager der LAR.

„Früher hat man den Prüfer als eine Art Polizisten gesehen, dessen Aufgabe es vor allem war, auf die Finger zu hauen, wenn etwas nicht klappte. Heute sieht die Situation ganz anders aus. Heute ist der Prüfer derjenige, der den Mitarbeitern hilft, die Qualität ihrer Arbeit zu sichern: Eine win-win-Situation also!“, so das Fazit von Paul Scott.

indépendant ESCEM (European Society for Certification of Management Systems). C'est ce dernier qui a délivré à LAR son certificat, au terme du processus de certification.

Chez LAR, Paul Scott, responsable sécurité et qualité chez Air Rescue, veille à ce que les normes soient respectées dans les moindres détails. « Il est très utile de disposer de procédures claires et correctement documentées pour s'assurer que chacun connaisse bien son rôle et sache exactement ce qu'il a à faire et comment il doit le faire », souligne celui pour qui l'adoption de cette norme constitue sans aucun doute « un pas de plus vers la qualité que nous visons ».

Concrètement, cela signifie que toutes les opérations sont effectuées de manière optimale. La collecte et l'évaluation des données est précise, ciblée et permet à la direction de prendre les décisions appropriées. « Nous établissons ensemble un plan d'audit de tous les départements, et mon rôle est d'aller ensuite vérifier que chaque opération est bel et bien réalisée dans le respect absolu des normes, poursuit le responsable sécurité et qualité. Auparavant, ce poste d'auditeur était souvent apparenté à une sorte de policier tapant sur les doigts de ses collaborateurs au moindre faux pas. Mais désormais la situation est différemment perçue : l'auditeur est de plus en plus considéré comme quelqu'un qui vient vous aider à améliorer la qualité de votre travail. Au final, c'est une collaboration win-win », conclut Paul Scott.



Handi'Car - Comes&Cie S.A.
 Z.I. Bombicht • L-6947 Niederanven
 Tél.: (+352) 34 11 32-1
 Fax: (+352) 34 11 30
 E-mail: info@comes.lu
 www.handicar.lu • www.comes.lu

Atelier spécialisé pour tout genre de transformations sur mesure de véhicules pour le transport et la conduite de personnes à mobilité réduite

Behindertengerechte Fahrzeugumbauten und kundenspezifische Anpassungen zum Transport sowie zur selbstständigen Fahrzeugbedienung



Lenkhilfe mit 7 Zusatzfunktionen • Boule au volant avec 7 fonctions supplémentaires

Danke für Ihre Spende

Die Fondation Luxembourg Air Rescue (FLAR) dankt herzlich allen Privatpersonen, Vereinen und Firmen, die die Arbeit der LAR in Form einer Spende unterstützen. Jede einzelne Spende hilft, Menschenleben zu retten, da jeder Cent der Spende direkt in die lebensrettende Hilfe fließt.

www.flar.lu



Fam. Kurth-Theisen – Spende Goldene Hochzeit

Visiteurs chez LAR

Si vous avez envie de nous rendre visite avec votre club ou organisation, contactez-nous :

Tel: (+352) 48 90 06
www.lar.lu
redaction@lar.lu



Jugendhaus Steinsel



Spende von Kiwanis : Kiwanis-Puppen für Kinder an Bord der LAR.



Atelier Kraizbiert



Amicale des Anciens Luxair



Scheckübergabe von „KulturKompass Wëntger“



57th Conventiat vum Bacchalaureat aus dem Lycée Classique vun Dikerech - Promotioun 1961

Werden Sie Mitglied

JA, ich möchte LAR Mitglied werden! Ich unterstütze damit die lebensrettende Arbeit der LAR.

Devenez membre

OUI, je souhaite devenir membre LAR! Je soutiens ainsi le travail de sauvetage de la LAR

Bitte Formular ausfüllen und senden an: / Veuillez remplir le formulaire et renvoyer à :

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

Luxembourg Airport • Gate E13 • B.P. 24 • L-5201 Sandweiler • info@lar.lu • Fax: (+352) 40 25 63

Weitere Infos zur Mitgliedschaft unter Tel.

Pour de plus amples renseignements, appelez le **(+352) 48 90 06**

Autant pour les frontaliers que pour les résidents!

Einzelmitgliedschaft / affiliation individuelle (65 Euro pro Person pro Jahr / par personne par année)

Familienmitgliedschaft / affiliation familiale (115 Euro pro Familie pro Jahr / par famille par année)

Ehemann(-frau) oder Lebenspartner(in) (im selben Haushalt) einschließlich Kinder (wenn älter als 18 Jahre, bitte Schulbescheinigung beilegen)

Epoux (se), conjoint(e) (si même ménage) et enfants (si majeurs, veuillez joindre un certificat scolaire)



TIPP: Scannen Sie diesen QR-Code und füllen Sie den Mitgliedsantrag schnell und einfach auf www.lar.lu aus.

Scannez le code QR ci-joint et remplissez votre demande d'affiliation sur www.lar.lu.



Kontaktdaten / Coordonnées:

Name, Vorname / Nom, Prénom	
Hausnummer, Straße / N°, rue	
PLZ, Ort / Code postal, Localité	
Telefon privat / Téléphone privé	Handy / Mobile
E-Mail	
Sozialversicherungsnummer oder Geburtsdatum / Numéro de sécurité sociale ou date de naissance	

Im Falle einer Familienmitgliedschaft listen Sie nachfolgend bitte die persönlichen Daten der Familienmitglieder auf/
En cas d'une affiliation familiale veuillez lister ci-après les coordonnées des membres de la famille:

Name, Vorname / Nom, Prénom: (Ehe-) Partner / Epoux (se), Conjoint(e)	Geburtsdatum / Date de naissance	m / f
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	m / f
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	m / f
Name, Vorname / Nom, Prénom: Kinder / Enfants	Geburtsdatum / Date de naissance	m / f

Einzugsermächtigung / Ordre de domiciliation

Identifikationsnummer Zahlungsempfänger/Identifiant unique du créancier: LU98ZZZ0000000008398002002

Ich, der/die Unterzeichnende / Je soussigné(e)

ermächtigt die Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

autorise Luxembourg Air Rescue A.s.b.l. à envoyer des instructions à ma banque pour débiter le montant de la cotisation annuelle, et ma banque à débiter mon compte conformément aux instructions de Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.

Vous bénéficiez d'un droit de remboursement par votre banque selon les conditions décrites dans la convention que vous avez passée avec elle. Toute demande de remboursement doit être présentée dans les 8 semaines suivant la date de débit de votre compte.

Bank (BIC-Code) / Banque (Code BIC)

Konto Nr. (IBAN) / N° de compte (IBAN)

Datum / Date

Unterschrift / Signature

À LA CONQUÊTE DE NOUVEAUX TERRITOIRES.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



LE NOUVEAU ŠKODA KODIAQ RS. DISPONIBLE À PARTIR DE 50.630 € TTC.

Le premier SUV hautes performances de ŠKODA accentue ses ambitions dynamiques par de nombreux accents noirs. La calandre imposante, les barres de toit, les cadres de fenêtres et les rétroviseurs extérieurs sont peints d'un noir brillant. L'arrière se distingue par deux sorties d'échappement visibles sous le pare-chocs et un réflecteur s'étendant sur toute la largeur du véhicule. Le ŠKODA KODIAQ RS est le premier véhicule de l'histoire de ŠKODA à être équipé de série de jantes de 20". Les jantes Xtreme en alliage léger rendent bien visibles les étriers de frein rouges des disques de frein de 17 pouces.

Vous trouvez plus d'infos ainsi que la liste de tous les concessionnaires sur www.skoda.lu

skoda.lu

Consommation : à p.d. 6,7 l/100 km | Emissions : à p.d. 177 g CO₂/km*

* Toutes les valeurs concernant la consommation et les émissions de CO₂ ne sont pas encore confirmées dû à la procédure d'homologation encore en cours.



Warum sich viele fliegenden Engel jetzt für eine Grippe-schutzimpfung entscheiden



Leere Büros und volle Wartezimmer. Krankenhäuser, die keine Patienten mehr aufnehmen können und nur mit Mundschutz betreten werden dürfen. Die Folgen der letzten Grippewelle sind noch in guter Erinnerung, da rückt schon die nächste an.

Gerade in der Herbst- und Winterzeit raten viele Ärzte zu einer Grippe-schutzimpfung. Denn: Mit Influenza-Viren ist nicht zu spaßen. Laut Robert-Koch-Institut in Berlin infizieren sich 5-20% der Bevölkerung im Falle einer Grippewelle mit diesen Viren.

Die echte Grippe (Influenza) ist eine schwere, gefährliche Krankheit und nicht mit einem grippalen Infekt (Erkältungskrankheit) zu vergleichen. Jedes Jahr müssen zahlreiche Menschen mit der Grippe ins Krankenhaus eingewiesen werden. In manchen Fällen führt sie sogar zum Tode.

Besonders chronisch kranke Menschen ab 60 Jahren, sowie Schwangere sollten jetzt - nach Absprache mit ihrem behandelnden Arzt - über einen Impfschutz nachdenken, da bei ihnen ein erhöhtes Risiko besteht.

Pourquoi bon nombre d'anges volants choisissent-ils de se faire vacciner contre la grippe



Des bureaux vides et des salles d'attente pleines... Des hôpitaux qui ne peuvent plus accepter de patients et ces masques chirurgicaux que tout le monde se doit de porter... Les conséquences de la dernière épidémie de grippe sont encore bien dans les mémoires, à l'heure même où la prochaine s'annonce.

Précisément maintenant, en automne et à l'approche de l'hiver, de nombreux médecins nous recommandent de se faire vacciner contre la grippe saisonnière. Car la grippe est une maladie particulièrement grave pour les personnes à risque. Selon l'institut Robert Koch de Berlin, 5 à 20% de la population attrape ce fameux virus lors d'une épidémie grippale.

La vraie grippe (influenza) est une maladie grave et dangereuse qui ne doit pas être comparée à une infection grippale (mal de gorge ou simple rhume). Chaque année elle est responsable de nombreuses hospitalisations voir même de décès.

Les personnes de plus de 60 ans souffrant de maladies chroniques ainsi que les femmes enceintes, qui présentent un risque accru de contamination, devraient dès à présent songer à se protéger par le biais d'une vaccination. Ceci bien sûr après concertation avec leur médecin traitant, car même si elles sont rares, les contre-indications existent bel et bien.



Auch für Ärzte, Pfleger und Berufsgruppen, die viel mit anderen Menschen in Kontakt kommen, wird aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr eine rechtzeitige Grippe-schutzimpfung empfohlen.

In Luxemburg wurden 2017-2018 zirka 54.000 Impfstoffe verkauft. Die LAR bietet ihren Mitarbeitern jedes Jahr eine Impfung an, um die Gesundheit des Teams zu schützen und auch bei einer schweren Grippewelle einsatzfähig zu sein.

Eine Grippe-schutzimpfung wird von den meisten Patienten gut getragen. Nebenwirkungen wie zum Beispiel Erkältungssymptome sowie Rötungen oder Schwellungen an der Einstichstelle klingen in der Regel innerhalb weniger Tage ab.

Übrigens, nicht nur ältere Menschen und Patienten mit Vorerkrankungen haben die Möglichkeit, sich für die nächste Grippewelle zu wappnen. Auch Kinder können geimpft werden, und so möglicherweise vor den schweren Folgen einer Influenza-Infektion geschützt werden.

WICHTIG:

Vor der Impfung sollte man immer mit dem Arzt sprechen!

Le vaccin antigrippal est également recommandé aux professionnels de santé tels que les médecins, les infirmiers et les pharmaciens qui entrent en contact avec d'autres personnes et qui par conséquent, constituent un vecteur de transmission du virus auprès de leurs patients.

Au Luxembourg, environ 54.000 doses de vaccins ont été vendues lors de la grippe saisonnière 2017-2018. Chaque année, LAR propose un tel vaccin à ses employés, afin de protéger leur santé mais également d'être en mesure d'agir en cas de grave épidémie de grippe.

Le vaccin antigrippal est bien toléré par la plupart des patients. Les effets secondaires, qui sont les mêmes que les symptômes du rhume et qui peuvent s'accompagner de légères rougeurs et gonflements autour du point d'injection, disparaissent généralement en quelques jours.

D'ailleurs, il n'y a pas que les personnes âgées ou les patients présentant des affections préexistantes qui peuvent s'armer pour faire face à la prochaine épidémie. Les enfants aussi peuvent être vaccinés pour ainsi se protéger des graves conséquences de cette infection grippale.

IMPORTANT :

Il faudrait toujours parler à son médecin avant la vaccination !



SECURITEC
Mat Sécurité fir Tech do!

Waart net bis et ze spéit ass

Professionell Sécherheet fir Doheem a Betriber

Äeren nationale Spezialist fir Alarmsystemer, Videoiwwerwaachung, Kofferfort'en, ...

Kontaktéiert eis elo fir e gratis Devis!

L-3378 Livange | T. (+352) 26 300 221

www.securitec.lu








Faites plaisir et... aidez-nous à sauver des vies !



- 1 Casquette "LearJet" ou "Héli" 16 €
- 2 "Captain Teddy", ours en peluche, 24 cm 16 €
- 3 Cahier à dessiner + crayons de couleur 6 €
- 4 Hoodies enfants 29,90 €
- 5 Porte-clés 3 €
- 6 Pochette étanche pour téléphone portable 8,50 €
- 7 Powerbank 10 €
- 8 Sac de sport 28 €
- 9 Sac à dos 20 €

Ihr Einkauf unterstützt die LAR

Mit einem Geschenk aus dem LAR-Shop machen Sie nicht nur sich oder Ihren Freunden eine Freude, sondern Ihr Beitrag hilft auch, Leben zu retten.

Votre achat soutient LAR

Votre cadeau du shop LAR fait non seulement plaisir à ceux qui le reçoivent, mais cette contribution aide également à sauver des vies.

Commandez par e-mail : shop@lar.lu ou contactez-nous par téléphone : (+352) 48 90 06
Bestellen Sie via e-mail : shop@lar.lu oder rufen Sie uns an unter : (+352) 48 90 06

OFFREZ

l'affiliation membre LAR à votre personnel
et nous veillerons sur leur santé



RAPATRIEMENT GRATUIT*:

- De n'importe où dans le monde
- Sans plafond de frais
- Sans limite d'âge

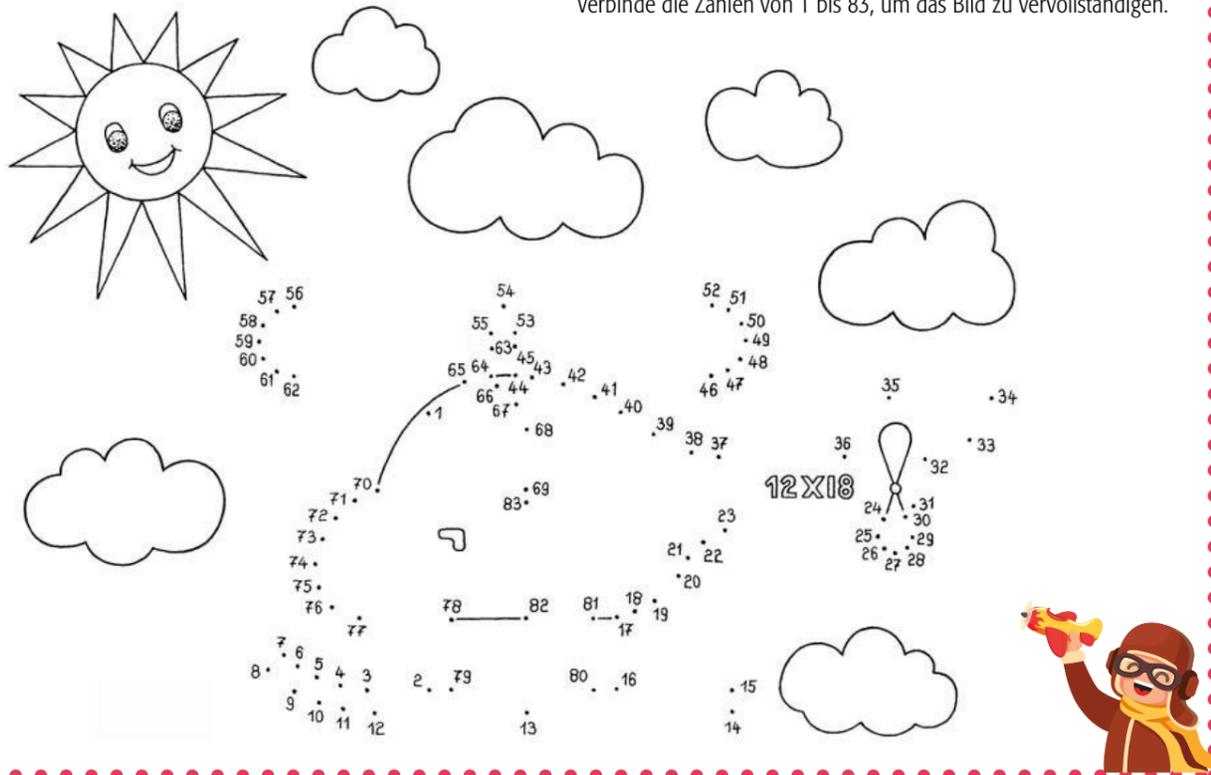
En prouvant à vos équipes que leur santé et leur sécurité sont au cœur de vos préoccupations, vous améliorez la loyauté de votre personnel et manifestez en même temps de la responsabilité sociale pour le soutien actif du sauvetage aérien au Luxembourg. Faites-en profiter vos collaborateurs par e-mail corporate@lar.lu ou par téléphone (+352) 48 90 06.

* Voir conditions générales LAR

Aidez-nous à sauver des vies !

Malen nach Zahlen

Verbinde die Zahlen von 1 bis 83, um das Bild zu vervollständigen.



“Flight Nurse”

Hallo liebe Kinder,

ich bin der Sebastian und ich erkläre euch den Beruf des Krankenpflegers („Flight Nurse“) bei der LAR.

Im Ambulanzflieger bin ich dafür verantwortlich, dass alle benötigten Medikamente da sind, die Batterien der Geräte geladen sind und genügend Sauerstoff im Flieger ist. Während des Fluges passe ich gut auf den Patienten auf: ich stelle sicher, dass er seine Medizin bekommt und überwache seinen Herzschlag und Blutdruck.

Zurück am Flughafen Findel fülle ich die verbrauchten Materialien wieder auf und reinige die benutzten Geräte.

Im Helikopter kontrolliere ich alle Geräte auf ihre Funktionen, ähnlich wie im Flieger. Im Cockpit sitze ich neben dem Piloten und helfe bei der Navigation und funke mit den Ambulanzen.

Bei der Ankunft an der Einsatzstelle helfe ich dem Arzt bei der Versorgung der Erkrankten und Verletzten.

Ich liebe meine Arbeit bei der LAR. Jeden Tag retten wir Leben!



KACHEN

LUXEMBURGS FOOD- UND LIFESTYLE-MAGAZIN

VERSCHENKEN SIE
EIN GANZES JAHR GENUSS



**1 JAHR
KACHEN 35 €**
4 Ausgaben,
inklusive Versand
Auf Deutsch, Englisch
oder Französisch

Gleich online bestellen - mit Geschenkkarte zum Download:

www.kachen.lu

Avec BIL Pension, préparez maintenant votre retraite pour compléter votre pension légale et profiter d'avantages fiscaux.*

Découvrez une gamme complète de produits de prévoyance vieillesse adaptée à vos besoins et tirez le meilleur parti de la réforme fiscale.

Infos sur www.bil.com/pension

*Les avantages fiscaux dépendent de la situation individuelle de chaque contribuable résident luxembourgeois ou assimilé.

Vous avant tout

Retrouvez-nous sur   



BANQUE
INTERNATIONALE
À LUXEMBOURG

Et vous, êtes-vous prêt à réduire votre niveau de vie à la retraite ?

